



Schwarzer Peter

Alle 16 Kartenpärchen und die „Schwarzer-Peter-Karte“ werden gut gemischt und unter allen Mitspielern gleichmäßig verdeckt aufgeteilt. Hat ein Mitspieler ein oder mehrere Pärchen, darf er diese sogleich offen vor sich ablegen, die restlichen Karten werden aufgefächert in den Händen gehalten.

Nun zieht der erste Spieler eine beliebige Karte aus dem Fächer seines rechten Nachbarn.

(Bei einer geraden Zahl an Mitspielern ist dieser Nachbar der Einzige, der eine ungerade Zahl an Karten hat.)

Hat er dadurch wieder ein Pärchen, darf er es ablegen. So geht es nun im Uhrzeigersinn weiter.

Der Mitspieler, der zuerst all seine Karten ablegen kann, hat gewonnen und darf ausscheiden, während die restlichen Spieler so lange weiterspielen, bis ein Spieler — der mit der „Schwarzer-Peter-Karte“ — übrig bleibt.

Dieser hat die Runde verloren.

